

Der Verrückte, das Herz und das Auge

Deutschland 2006



Ein Animationsfilm nach Edgar Allan Poe

Prädikat Wertvoll

FBW-Gutachten

Man muss Edgar Allan Poes berühmte Erzählung "Das verräterische Herz" nicht kennen, um eine Ahnung von der Kraft der ursprünglichen Erzählung selbst in dieser leicht parodistischen Trickfilm-Adaption zu bekommen.

Animationskurzfilm

Regie: Annette Jung,
Gregor Dashuber

Länge: 8 Min.

FSK: ab 12 Jahren

Die Geschichte von dem Sohn, der seinen alten Vater umbringt, weil er nicht länger dessen starrendes Auge ertragen kann und dann von seinem schlechten Gewissen an den Galgen geliefert wird, wird hier dramatisch überzogen in grellen Farben umgesetzt. Die Betonung liegt dabei auf der Darstellung des Wahnsinns, symbolisiert durch den erratischen Zeichenstil und die inspirierte Musik, die überzeugend Kompositionen aus klassischen Horrorfilmen zitiert oder als Vorbilder nutzt.

www.fbw-filme.de
www.trick-piraten.de

Originell sind auch kleine Anspielungen am Rande, die auf den geistigen Vater dieser Horror-Erzählung verweisen: Hinter einem dicken Buch mit der Aufschrift "Poe" verbirgt sich der Rabe, der in Poes gleichnamiger Ballade einen gruseligen Auftritt hat.